

Kregel kehrt heim: Wechsel zu FG Fulde-Stellichte perfekt!

Max Kregel wechselt aus familiären Gründen von VfL Visselhøvede zur FG Fulde-Stellichte in die Kreisliga.



Visselhøvede, Deutschland - Max Kregel, ein Spieler, der zuletzt für den Kreisliga-Absteiger VfL Visselhøvede aktiv war, wird in der kommenden Saison für die FG Fulde-Stellichte auflaufen. Dieser Wechsel wird von familiären Gründen und dem Wunsch begleitet, gemeinsam mit seinem Bruder Theo zu spielen. Kregel und Theo sind beide frischgebackene Väter, was den Zeitpunkt des Wechsels besonders günstig macht. Kregel hatte bereits im März mit Trainer Mathias Grabs über seine Entscheidung gesprochen, bevor er zuletzt das Spiel gegen den MTV Hessedorf (0:1) von der Seitenlinie beobachtete, ohne selbst auf dem Platz zu stehen.

In der abgelaufenen Saison war Kregel aufgrund von

Verletzungsproblemen nur in vier Spielen eingesetzt worden, was seine Rolle im Team stark beeinflusste. Sein Abschied von Visselhøvede ist bereits im Gange, und die Suche nach einem Nachfolger hat begonnen. Visselhøvedes Trainer Grabs hat bereits Gespräche mit zwei jungen Torhütern aufgenommen, darunter Malte Behrendt, der im Kader der Saison 2023/2024 war, sowie Mathis Beerhorst aus der U19 der JSG Heidedorf.

Familienbande und sportliche Zukunft

Die Familiensituation von Kregel steht im Mittelpunkt seines Wechsels zurück in den Heidekreis. Durch den Kauf eines Hauses in Visselhøvede hat er einen persönlichen Bezug zu der Region aufgebaut, wird nun aber die Entscheidung für eine Rückkehr nach Stelllichte treffen. Es ist nicht nur die sportliche, sondern auch die familiäre Perspektive, die Kregel zu diesem Schritt bewegt hat.

Kregel wird nun für die FG Fulde-Stelllichte antreten, die sich auf die kommende Saison in der Kreisliga vorbereitet. Der Verein ist bestrebt, sich durch durchdachte Transfers zu verstärken. Im Rahmen der Sommertransferperiode, die zwei Monate dauert, nutzen zahlreiche Clubs die Gelegenheit, ihre Kader zu verbessern, was auch für die FG Fulde-Stelllichte von Bedeutung sein könnte. In anderen Ligen haben beispielsweise der FC Sturm Hauzenberg II sowie der SV Gräfenhainchen Transfers getätigt, um ihre Chancen im Aufstiegskampf zu erhöhen.

VfL Visselhøvede auf der Suche nach Verstärkung

Für den VfL Visselhøvede stellt die Suche nach einem Nachfolger für Kregel eine Herausforderung dar. Der Verein hat bereits Gespräche mit jungen Talenten geführt, um eine geeignete Lösung zu finden und den Kader für die kommende Saison zu optimieren. Kregel wird als vermisster Spieler in der Mannschaft des Absteigers betrauert werden, doch die Hoffnung auf eine

positive Entwicklung bleibt bestehen.

In einem größeren Kontext zeigt sich, dass die Transferperiode in verschiedenen Ligen von Bedeutung ist, um die Teams zu stärken. Die Winterpause bietet zusätzlich Chancen zur Kaderverbesserung durch Transfers, die sich in der Kreisliga und darüber hinaus auswirken können. Während einige Mannschaften sich auf Abgänge vorbereiten müssen, setzen andere wie der SC Wommelshausen/Dernbach auf neue Verpflichtungen, um ihre Form zu steigern.

Mehr über die Transfers und Entwicklungen in der Kreisliga können interessierte Leser auf den entsprechenden Seiten nachlesen, beispielsweise bei [Kreiszeitung](#), [Kicker](#) und [Kreisligafussball](#).

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Visselhøvede, Deutschland
Quellen	• www.kreiszeitung.de • www.kicker.de • kreisligafussball.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net